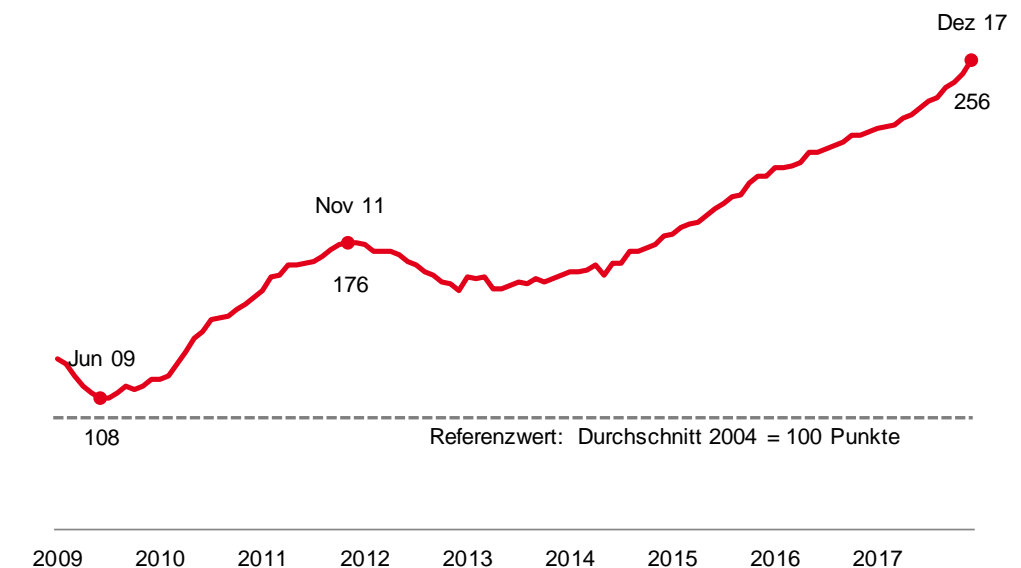


Der BA-X im Dezember 2017: Kräftenachfrage ist 2017 kontinuierlich gewachsen

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X),

ein Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, hat 2017 stetig zugelegt. Zum Jahresende verzeichnet er einen seiner bislang höchsten Zuwächse: von November auf Dezember stieg der Index um sechs auf 256 Punkte. Im Vorjahresvergleich ist dies ein Plus von 31 Punkten.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2016						2017							
Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
223	225	226	227	228	231	232	235	238	240	244	246	250	256

Das kräftige

Wachstum der Nachfrage nach Arbeitskräften im vergangenen Jahr ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Zum einen tragen der wirtschaftliche Aufschwung und die seit längerer Zeit steigende Zahl der Beschäftigten zur anhaltend starken Kräftenachfrage bei. Dadurch nimmt auch der fluktuationsbedingte Ersatzbedarf zu und es entsteht insgesamt mehr Bewegung auf dem Arbeitsmarkt, weil mehr Personen ihren Arbeitsplatz wechseln. Zum anderen wirken sich die in manchen Bereichen zunehmenden Besetzungsschwierigkeiten der Unternehmen sowie die gestiegene Nachfrage nach Teilzeitbeschäftigung auf das Niveau der Arbeitskräftenachfrage aus. Dies spiegelt sich auch im BA-X wider.

Besonders stark hat die Arbeitskräftenachfrage in den letzten zwölf Monaten in der Zeitarbeit, im Verarbeitenden Gewerbe, bei den Qualifizierten Unternehmensdienstleistungen sowie im Handel zugenommen. Rückgänge waren im Öffentlichen Dienst und im Grundstücks- und Wohnungswesen zu verzeichnen. In der zweiten Jahreshälfte ist die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften auch im Bereich Erziehung und Unterricht und bei den Energieversorgern zurückgegangen. Die Entwicklung im Öffentlichen Dienst und im Bereich Erziehung und Unterricht dürfte auch mit der Fluchtmigration zusammenhängen: 2016 benötigten diese beiden Branchen aufgrund hoher Flüchtlingszahlen viel Personal für das Flüchtlingsmanagement und für Integrationskurse. Das hat die Zahl der gemeldeten Stellen aus diesen Branchen zeitweise steigen lassen.



BA-X Konzept

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X) bildet die Entwicklung der Arbeitskräfte-nachfrage am ersten Arbeitsmarkt ab.

Die Basis für den BA-Stellenindex bilden die bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldeten ungeforderten Arbeitsstellen, sowie die bei der BA gemeldeten Stellen für Freiberufler, Selbstständige und aus der Privaten Arbeitsvermittlung. Seit dem Berichtsmonat Juli 2014 werden – rückwirkend ab Januar 2013 – auch sogenannte Kooperationspartnerstellen berücksichtigt, die Arbeitgeber der Bundesagentur für Arbeit über eine technische Schnittstelle übermitteln.

Als Abbild der Kräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt fließen in den BA-X sowohl die Stellenzugänge als auch die Stellenbestände ein. Die Stellenzugänge spiegeln die Dynamik des monatlichen Einstellungsgeschehens und des aktuellen Personalbedarfs der Betriebe wider. Der Stellenbestand drückt das Niveau der Kräftenachfrage aus und beinhaltet implizit auch die Verweildauer der gemeldeten Stellen. Durch die Verwendung von Zugängen und Beständen können damit sowohl die Einstellungsbereitschaft der Betriebe als auch mögliche Stellenbesetzungsschwierigkeiten abgebildet werden.

Für die Berechnung des BA-X werden die Stellenzugänge und der -bestand zunächst saison- bzw. kalenderbereinigt. Danach wird der Mittelwert aus den bereinigten Stellenzugängen und -beständen berechnet. Anschließend werden die Abweichungen auf den Referenzwert (Jahresdurchschnitt 2004), der auf 100 normiert wurde, ermittelt.

Die Saison- bzw. Kalenderbereinigung wird jeden Monat für die gesamte Zeitreihe neu durchgeführt. Dadurch kann es zu Abweichungen von früher veröffentlichten Monatsversionen des BA-X kommen.

Bundesagentur für Arbeit

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung

Arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen zum Thema Arbeitsmarkt finden Sie im Internet unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/arbeitsmarktberichte>

Vollständige BA-X Datenreihe im Dezember 2017

Deutschland
2005 bis 2017

Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X
2005	Jan. 05	107	2009	Jan. 09	125	2013	Jan. 13	161	2017	Jan. 17	226
	Feb. 05	103		Feb. 09	123		Feb. 13	160		Feb. 17	227
	Mrz. 05	108		Mrz. 09	118		Mrz. 13	161		Mrz. 17	228
	Apr. 05	110		Apr. 09	113		Apr. 13	156		Apr. 17	231
	Mai 05	112		Mai 09	110		Mai 13	156		Mai 17	232
	Jun. 05	116		Jun. 09	108		Jun. 13	157		Jun. 17	235
	Jul. 05	118		Jul. 09	108		Jul. 13	159		Jul. 17	238
	Aug. 05	121		Aug. 09	110		Aug. 13	158		Aug. 17	240
	Sep. 05	124		Sep. 09	113		Sep. 13	160		Sep. 17	244
	Okt. 05	125		Okt. 09	112		Okt. 13	159		Okt. 17	246
	Nov. 05	126		Nov. 09	113		Nov. 13	160		Nov. 17	250
	Dez. 05	125		Dez. 09	116		Dez. 13	162		Dez. 17	256
2006	Jan. 06	130	2010	Jan. 10	116	2014	Jan. 14	163			
	Feb. 06	130		Feb. 10	118		Feb. 14	163			
	Mrz. 06	132		Mrz. 10	123		Mrz. 14	164			
	Apr. 06	136		Apr. 10	128		Apr. 14	166			
	Mai 06	142		Mai 10	134		Mai 14	162			
	Jun. 06	140		Jun. 10	137		Jun. 14	167			
	Jul. 06	144		Jul. 10	142		Jul. 14	167			
	Aug. 06	146		Aug. 10	143		Aug. 14	172			
	Sep. 06	148		Sep. 10	144		Sep. 14	172			
	Okt. 06	152		Okt. 10	147		Okt. 14	174			
	Nov. 06	156		Nov. 10	149		Nov. 14	175			
	Dez. 06	159		Dez. 10	152		Dez. 14	179			
2007	Jan. 07	164	2011	Jan. 11	155	2015	Jan. 15	180			
	Feb. 07	165		Feb. 11	161		Feb. 15	183			
	Mrz. 07	164		Mrz. 11	162		Mrz. 15	184			
	Apr. 07	164		Apr. 11	166		Apr. 15	185			
	Mai 07	162		Mai 11	166		Mai 15	188			
	Jun. 07	162		Jun. 11	167		Jun. 15	191			
	Jul. 07	158		Jul. 11	168		Jul. 15	193			
	Aug. 07	157		Aug. 11	170		Aug. 15	196			
	Sep. 07	156		Sep. 11	173		Sep. 15	197			
	Okt. 07	153		Okt. 11	175		Okt. 15	202			
	Nov. 07	153		Nov. 11	176		Nov. 15	205			
	Dez. 07	152		Dez. 11	176		Dez. 15	205			
2008	Jan. 08	151	2012	Jan. 12	175	2016	Jan. 16	209			
	Feb. 08	148		Feb. 12	172		Feb. 16	209			
	Mrz. 08	149		Mrz. 12	172		Mrz. 16	210			
	Apr. 08	143		Apr. 12	172		Apr. 16	211			
	Mai 08	145		Mai 12	171		Mai 16	216			
	Jun. 08	150		Jun. 12	168		Jun. 16	216			
	Jul. 08	147		Jul. 12	166		Jul. 16	217			
	Aug. 08	144		Aug. 12	163		Aug. 16	219			
	Sep. 08	143		Sep. 12	162		Sep. 16	220			
	Okt. 08	141		Okt. 12	159		Okt. 16	223			
	Nov. 08	137		Nov. 12	158		Nov. 16	223			
	Dez. 08	131		Dez. 12	155		Dez. 16	225			

Anmerkung:
Die saison- und kalenderbereinigte Zeitreihe wird monatlich neu berechnet. Dadurch können sich Abweichungen zu früheren Publikationen ergeben.